

newTV Report 2011 von Hamburg@work



Die Befragung wurde konzipiert und durchgeführt von der newTV Group von Hamburg@work.

I. Einleitung

Der newTV Report 2011 fasst die Ergebnisse einer Befragung zusammen, an der im Oktober 2011 104 Hamburger Unternehmen oder Einzelunternehmer teilgenommen haben. Zu den wichtigsten Ergebnissen gehören:

- Hamburger newTV Unternehmen erwarten, dass sich ihr Geschäft im Hinblick auf Mitarbeiterzahl, Umsatz und Investitionen durchweg positiv entwickeln wird.
- Hybrid- und Hbb-TV-Technologien bieten aus Sicht der Teilnehmer das größte Geschäftspotenzial. Anschließend folgen 3D, Apps und User Generated Content.
- Die große Mehrheit (über 80%) der befragten Unternehmen ist zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Standort Hamburg. Das Thema Fachkräftemangel spielt eine untergeordnete Rolle.

II. Die befragten Unternehmen

Die Umfrageteilnehmer stammen größtenteils aus den Subbranchen „Beratung und Services“ und „Kreativagenturen“ (insgesamt 26%) gefolgt von TV-Sendern (15%) und Produktionsfirmen (14%).¹ 40% der befragten Personen gehören der Geschäftsführung oder dem Vorstand der jeweiligen Unternehmen an. Ein Viertel der Firmen (25%) beschäftigt über 100 Mitarbeiter. Der Großteil der newTV (59%) Firmen sind Kleinunternehmen mit einer Beschäftigtenzahl von bis zu 50 Personen. 14% der Befragten gaben an Einzelunternehmer zu sein.²

Anhand der Antworten ließ sich ermitteln, dass der Hauptteil (76%) des Branchenumsatzes aus der Beratung sowie Entwicklung und Produktion im B2B-Geschäft stammt, wobei Kooperationen und internes Wachstum als vorrangige Erlöstreiber gelten. Grundsätzlich setzen die befragten Firmen zukünftig auf einen höheren Umsatz im B2C Bereich, insbesondere über Werbeeinnahmen (derzeit im B2C Bereich 50%, zukünftig werden 62% erwartet) und Paid Content Abonnements (derzeit im B2C Bereich 62%, zukünftig werden 77% erwartet).

Die befragten Unternehmen sind überwiegend auf den Märkten der DACH-Region tätig (76%). Eine Internationalisierung außerhalb des deutschsprachigen Raums ist nur in wenigen Fällen geplant (im B2C Bereich bei nur 4% der Unternehmen).

¹ 17% der Befragten gaben an, in öffentlichen Institutionen zu arbeiten.

² 2% arbeiten für Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern.



III. Beurteilung der Geschäftsentwicklung durch die Unternehmen

Die Unternehmen wurden um eine Schätzung der Geschäftsentwicklung im Hinblick auf die Mitarbeiterzahlen, den Umsatz und die Investitionen für die nächsten zwei Jahre gebeten. Dabei fiel die Beurteilung durchweg positiv aus.

Nahezu zwei Drittel (65%) der befragten Unternehmen rechnen mit einer steigenden Beschäftigungszahl in der Branche. Lediglich 4% der Unternehmen befürchten einen Abbau der Mitarbeiterzahlen.

Im Bereich der Umsatzentwicklung erwarten die Unternehmen keine rückläufigen Zahlen. Über 80% der Befragten gehen von steigenden Umsätzen aus.

Auch die Investitionsbereitschaft wurde positiv beurteilt: Über die Hälfte (58%) der Firmen rechnen mit zunehmenden Investitionen zur Durchführung ihrer Geschäftstätigkeit. Lediglich 8% der Befragten erwarten rückläufige Investitionen.

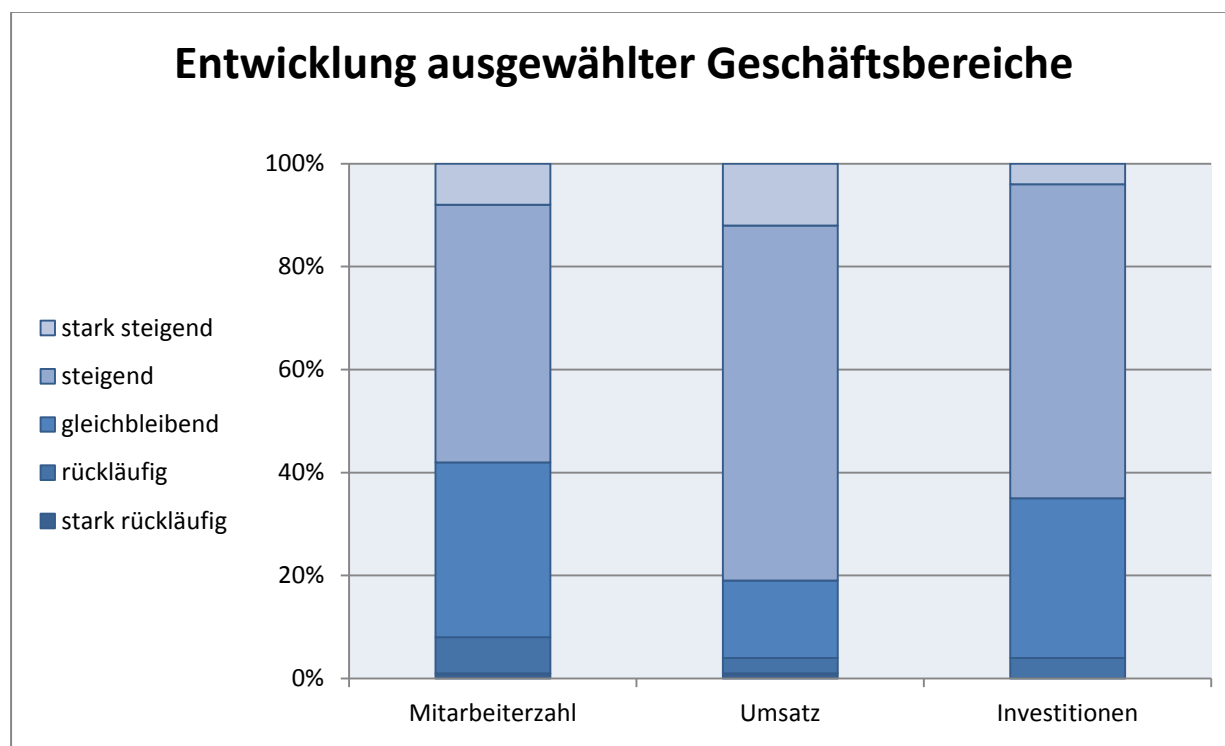


Abbildung 1

IV. Ausblick für die newTV Branche

Knapp ein Drittel der Unternehmen (30%) gaben Hybridtechniken (Hybrid-TV plus Hbb-TV) als bestimmendes Thema an, während nur 9% 3D, 12% User Generated Content und 18% TV-Apps als wegweisende Technologien einstufen.

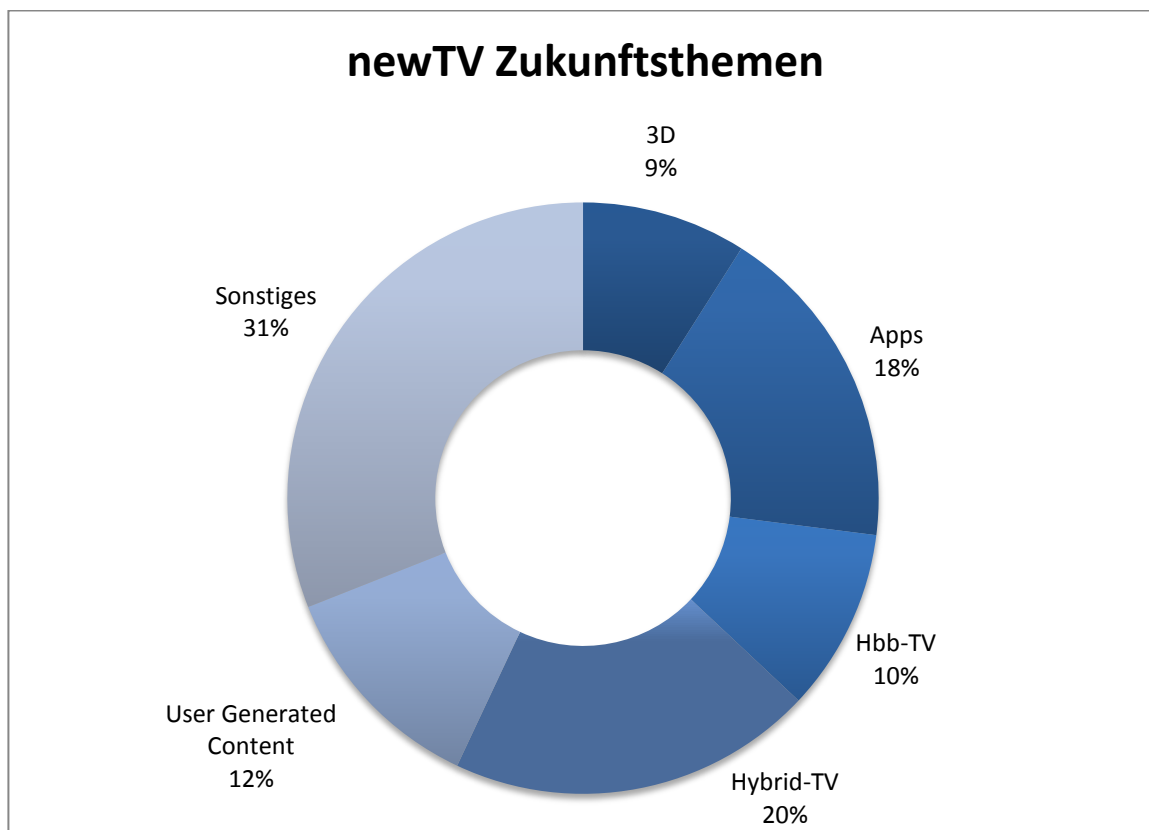


Abbildung 2

V. Fachkräfteverfügbarkeit und Bewertung des Standorts Hamburg

Mit der Fachkräfteverfügbarkeit zeigten sich die Unternehmen grundsätzlich zufrieden. Die momentane Verfügbarkeit gut ausgebildeter Fachkräfte wurde von 40% der Befragten positiv bewertet, während lediglich 17% Probleme bei der Rekrutierung neuer Talente angaben. Ein akuter Personalmangel besteht derzeit scheinbar nicht, allerdings ist eine Stärkung des Fachkräftemarktes durch eine bessere Vernetzung mit anderen Branchen oder ein größeres Angebot an Aus- und Weiterbildung gewünscht. Des Weiteren wurde der Bedarf an erhöhtem brancheninternen Wissenstransfer geäußert, um nachhaltiges Wachstum zu erreichen.

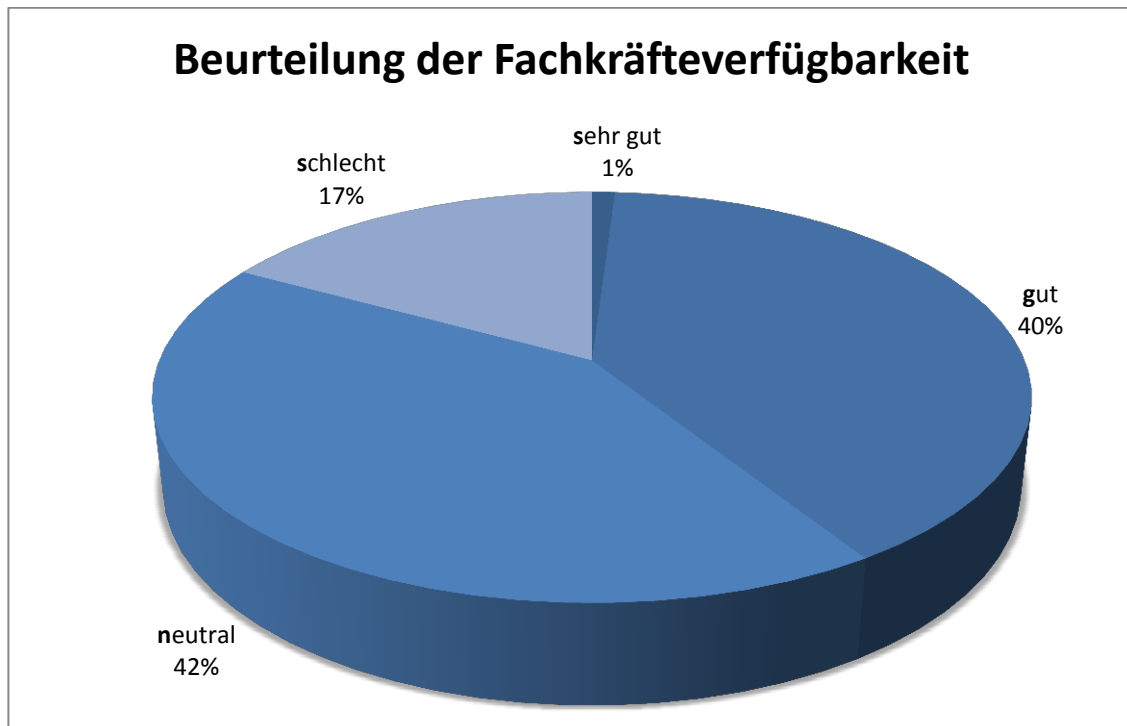


Abbildung 3

Auf die Standortfrage gaben 50% der Befragten an, zufrieden zu sein und 32% gaben an, sogar sehr zufrieden zu sein.

Die detaillierten Umfrageergebnisse können auf Anfrage über Julia Holstein (julia.holstein@hamburg-media.net) bezogen werden.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung ausgewählter Geschäftsbereiche	3
Abbildung 2: newTV Zukunftsthemen	4
Abbildung 3: Beurteilung der Fachkräfteverfügbarkeit	5

Kontakte:

Hamburg@work

Dr. Esther Conrad
Bereichsleiterin Medien & IT Hamburg@work (HWF)

Habichtstraße 41
D-22305 Hamburg
Fon +49 (40) 8000 46 3 – 35
esther.conrad@hamburg-media.net

Julia Holstein
Projektleiterin Hamburg@work (HWF)

Habichtstraße 41
D-22305 Hamburg
Fon +49 (40) 8000 46 3 – 51
julia.holstein@hamburg-media.net

Pressekontakt:

Felix Altmann

FAKTOR 3 AG
Fon +49 (40) 67 94 46-66
f.altmann@faktor3.de